



Fragebogen zu COMPASSprofil

„Ist Ihr Unternehmen fit für die Zukunft?“

eingesetzt im Instrument

SAFE – Sustainability Assessment For Enterprises

Bitte ordnen Sie sich in die Unternehmensstruktur ein und markieren Sie die entsprechende Rubrik (z.B. „Leitungsebene Verwaltung“):

	Leitungsebene	Ausführungsebene
Produktion	▲	●
Verwaltung	△	○

Stand 20.01.2001


Nummer des Fragebogens: _____

ZIEL DES FRAGEBOGENS: INTERNES UNTERNEHMENSPROFIL

Zukunftsfähigkeit für Ihr Unternehmen bedeutet: Wettbewerb stärken, Ressourcen schonen und sozialen Fortschritt fördern. Das heißt, eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung lebt entscheidend von der kontinuierlichen Verbesserung und Innovation bei ökonomischen, ökologischen, als auch sozialen Fragestellungen. Ausgangspunkt einer innovativen Neuerung ist meist die Idee eines/einer Beschäftigten. Um dieses Potenzial an Know-how und Ideen zu nutzen und eine offene Kommunikation im Unternehmen anzustoßen, sollen mit diesem Fragebogen Einschätzungen und Verbesserungsvorschläge der Beschäftigten systematisch erfasst und aufgegriffen werden. Ferner dient der Fragebogen dazu, dass Sie Ihr Unternehmen dahingehend bewerten, ob bzw. in welchen Bereichen die Voraussetzung für eine zukunftsfähige Unternehmensentwicklung gegeben ist. Wird der Fragebogen von mehreren oder allen Beschäftigten eines Unternehmens ausgefüllt, so lässt sich ein internes Unternehmensprofil erstellen.

VORGEHEN:

Die Fragen sind so formuliert, dass Ihre Antworten in folgendes Auswertungsraster passen:

Bewertung 	trifft absolut zu	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu
----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	-----------------

1 - sehr gut

2 - gut

3 - befriedigend

4 - ausreichend*

5 - mangelhaft

6 - ungenügend

* Stand der Technik, gesetzliche Bestimmungen werden eingehalten, Durchschnitt, Branchendurchschnitt

Das Bewertungsraster entspricht dem deutschen Schulnotensystem.

Zu bestimmten Bereichen einer zukunftsfähigen Unternehmensentwicklung sind jeweils einige Fragen zusammengefasst. Aus den einzelnen Noten wird für jeden Bereich eine Durchschnittsnote gebildet und in die Graphik auf der letzten Seite eingetragen. Diese Graphik (COMPASSradar¹) stellt dann Ihre Antworten übersichtlich in Form eines „Zukunftsfähigkeits-Radars“ dar, aus dem Stärken und Schwächen abgelesen werden können.

¹ Die COMPASS-Methode wurde in der Arbeitsgruppe Ökoeffizienz & Zukunftsfähige Unternehmen entwickelt und gilt als Wegweiser für Unternehmen und Branchen für ein zukunftsorientiertes und zukunftsfähiges Handeln. Vorrangiges Ziel von COMPASS ist es, einzelne Prozesse, Prozessketten, Produkte oder auch Dienstleistungen unter Berücksichtigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Aspekte für eine nachhaltige Bedürfnisbefriedigung zu optimieren. Vgl. Kuhndt, M./Liedtke, C. (1999): Zukunftsfähige Unternehmen (5), Compass. Companies' and sectors' path to sustainability - Unternehmen und Branchen auf dem Weg zur Zukunftsfähigkeit. Wuppertal Papers 97, Dezember 1999.

ERGEBNIS:

- Subjektive Bewertung verschiedener Bereiche Ihres Unternehmens
- Ansatzpunkte für Verbesserungspotenziale

WICHTIG IST:

- ☺ Bitte antworten Sie spontan und offen. Ihre ehrliche Meinung ist wichtig!
- ☺ Bitte kreuzen Sie immer eine Note je Frage an.

Die Beantwortung wird etwa 40-50 Minuten dauern.

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt!


INHALTSVERZEICHNIS

A	Ökonomie	4
A1.	Organisation und Unternehmensstrategie.....	4
A2.	Wirtschaftliche Situation / Kosten-Nutzen Aspekte	5
A3.	Innovation und Technik.....	6
B	Ökologie	8
B1.	Organisation des Umweltschutzes	8
B2.	Produktionsökologie / Betrieblicher Umweltschutz	9
B3.	Ökologische Produktgestaltung / Produktökologie.....	10
C	Soziales.....	12
C1.	Qualifizierung	12
C2.	Arbeits- und Gesundheitsschutz.....	14
C3.	Beschäftigung und Arbeitsorganisation.....	15
D	Kommunikation	17
D1.	Information	17
D2.	Motivation / Kooperation	18
D3.	Beteiligung.....	19


A Ökonomie

A1. Organisation und Unternehmensstrategie


1. Unser Unternehmen hat eine transparente und klar strukturierte Aufbauorganisation (klare Struktur, klare Zuständigkeit, sinnvolle Bereichstrennung etc.).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


2. Die Ablauforganisation in unserem Unternehmen funktioniert und ist effizient geregelt (Abstimmung der Geschäftsbereiche, Umsetzung von Entscheidungen etc.)

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

3. Das Unternehmen unterstützt mit verschiedenen Aktivitäten die regionalen Strukturen (Kooperation mit politischen Gremien, Unterstützung von sozialen und kulturellen Einrichtungen, Sponsoring etc.).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

4. Die Beschäftigten sind in unserem Unternehmen durch geeignete Gremien/Strukturen beteiligt (z.B. Betriebsrat, Vertrauensleute).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

5. Langfristige Unternehmensziele haben Vorrang vor kurzfristigen Gewinnaussichten.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

6. Die Gewinne werden dazu verwendet, das Bestehen unseres Unternehmens langfristig zu sichern (z.B. durch Investitionen).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch sechs.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 6 = \square$$


⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.

A2. Wirtschaftliche Situation / Kosten-Nutzen Aspekte


7. Der Umsatz wurde in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert. Dies kann auch für die mittelfristige Zukunft erwartet werden.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


8. Die Gewinnsituation ist gut. Dies kann auch für die mittelfristige Zukunft erwartet werden.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

9. In der Vergangenheit wurden erfolgreiche Anstrengungen unternommen, die Produktionskosten zu senken.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


10. Das Umweltmanagementsystem trägt dazu bei, dass Einsparpotenziale systematisch umgesetzt werden (z.B. geringere Entsorgungskosten).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

11. Das Umweltmanagementsystem leistet einen positiven Beitrag zur weiteren Unternehmensentwicklung (z.B. Rechtssicherheit, Kundenwünsche).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

12. Die Auslastung unseres Unternehmens / unserer Betriebe ist hoch und wir verfügen über einen hohen Auftragsbestand.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch sechs.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 6 = \square$$

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.

A3. Innovation und Technik


13. Unser Unternehmen investiert systematisch in die Forschung und (Weiter-) Entwicklung neuer Produkte.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

14. Unser Unternehmen ist in der Lage, flexibel auf Marktanforderungen zu reagieren (z.B. kurze Entwicklungszeiten).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


15. Die Arbeitsproduktivität liegt (unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße) über dem Durchschnitt der Branche.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

16. In unserem Unternehmen wird in der Produktion auf die „best verfügbare Technik“ (BAT) zurückgegriffen.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

17. In Bezug auf Informations- und Kommunikationstechnologien ist unser Unternehmen auf dem neusten Stand (z.B. Vernetzung, Email, Internet, Intranet etc.).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch sechs.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 5 = \square$$

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zu den vorausgegangenen Themengebieten

- **Organisation und Unternehmensstrategie**
- **Wirtschaftliche Situation / Kosten-Nutzen Aspekte**
- **Innovation und Technik**

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.


Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:


B Ökologie

B1. Organisation des Umweltschutzes


18. Umweltschutz ist ein wichtiges Unternehmensziel und deshalb bei uns organisatorisch im obersten Management verankert.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


19. Umweltziele werden bei uns konsequent und im vorgegebenen Zeitrahmen umgesetzt (z.B. 5 % Stromeinsparung/Jahr, Qualifizierung der Beschäftigten).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


20. Umweltbetriebsprüfungen (interne Audits) werden regelmäßig durchgeführt.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


21. Die wesentlichen umweltrelevanten Stoff- und Energieströme im Unternehmen werden kontinuierlich erfasst.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


22. Großvorhaben (wie z.B. neue Bauten, Maschinen, Anlagen) werden bei uns regelmäßig im Vorfeld hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen überprüft.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


23. Wenn es um Umweltschutz an meinem Arbeitsplatz geht, weiß ich, wen ich ansprechen muss.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


24. Betriebliche Umweltschutzmaßnahmen stören den reibungslosen Betriebsablauf nicht.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

25. Durch geeignete Gremien und Strukturen ist eine breite Verankerung des betrieblichen Umweltschutzes gewährleistet (z.B. Umweltausschuss, Arbeitskreise, etc.)

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

26. Betriebliche Vertrauensleute / Betriebsrat sind in die Organisation des Umweltschutzes aktiv eingebunden.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch neun.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 9 = \boxed{\quad}$$

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.

B2. Produktionsökologie / Betrieblicher Umweltschutz


27. Der Ressourcenverbrauch im Betrieb wird so gering wie nur möglich gehalten (z.B. bei Material, Energie, Wasser, Betriebs- und Hilfsmittel).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


28. In meinem Arbeitsbereich gibt es keine Möglichkeiten mehr, Ressourcen (z.B. Material, Energie, Wasser) einzusparen.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

29. Es werden konkrete Maßnahmen zur Verringerung von Emissionen (z.B. Kohlendioxid, Schwefeldioxid, Stickoxide) durchgeführt.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

30. Es werden konkrete Maßnahmen zur Verringerung von Abfall durchgeführt.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

31. Unser Unternehmen schließt Sonderabfälle in der Produktion, soweit es technisch möglich ist, aus.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

32. Unser Unternehmen beachtet, dass das Transportaufkommen für die Herstellung der Vorprodukte und Distribution unserer Produkte möglichst gering gehalten wird.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch sechs.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 6 = \square$$

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.

B3. Ökologische Produktgestaltung / Produktökologie


33. Ökologische Kriterien spielen bei der Produktentwicklung/-design in unserem Unternehmen eine wichtige Rolle (z.B. Langlebigkeit der Produkte, hoher Anteil an Recyclingmaterial).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

34. Wir stellen überwiegend Produkte her, die im Vergleich zur Branche, einen geringeren Energie- und Ressourcenverbrauch haben.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


35. Unsere Produkte sind so gestaltet und aufgebaut, dass sie wieder- und weiterverwendet bzw. recycelt werden können (z.B. modularer Aufbau, Mehrwegsysteme).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


36. Ökologische Kriterien werden bei uns im Unternehmen schon bei der Auswahl der Vorprodukte und der Zulieferer berücksichtigt.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


37. Wo es sinnvoll und möglich ist, bemühen wir uns um den Einsatz erneuerbarer Rohstoffe.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


38. Für unsere Produkte setzen wir Rohstoffe ein, deren langfristige Verfügbarkeit gesichert ist.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


39. Wir achten darauf, dass das Abfallaufkommen bei der Herstellung unserer Produkte möglichst gering gehalten wird.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


40. Wir achten darauf, dass der Material- und Energieeinsatz für die Herstellung unserer Produkte möglichst gering gehalten wird.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

41. Wir achten darauf, dass der Material- und Energieeinsatz während des Gebrauchs und des Recyclings unserer Produkte möglichst gering gehalten wird.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

42. Die Anzahl unterschiedlicher Werkstoffe (Zutaten, Inhaltsstoffe) unserer Produkte halten wir bewusst gering.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$_ + _ + _ + _ + _ + _ + _ + _ + _ + _ = _ : 10 = \square$$

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zu den vorausgegangenen Themengebieten

- **Organisation des Umweltschutzes**
- **Produktionsökologie / Betrieblicher Umweltschutz**
- **Ökologische Produktgestaltung / Produktökologie**

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:


C Soziales

C1. Qualifizierung


43. Ich fühle mich für die an mich gestellten Anforderungen an meinem Arbeitsplatz ausreichend qualifiziert.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


44. Die Geschäftsleitung fördert die Weiterbildung der Beschäftigten.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

45. Das Qualifizierungsangebot zu umweltbezogenen Themen ist in unserem Unternehmen gut.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


46. Unterweisungen zum richtigen Umgang mit Gefahrstoffen und anderen Arbeitsmitteln werden regelmäßig mit allen Beschäftigten durchgeführt.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


47. Ich habe an einer Qualifizierung teilgenommen, bei der mir verständlich erklärt wurde wie der Umweltschutz in unserem Unternehmen abläuft.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


48. Alle Beschäftigte wissen, was sie bei einer Betriebsstörung zu tun haben.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

49. Mir wurde verständlich erklärt, wie ich Verbesserungsvorschläge in unserem Unternehmen einbringen kann (z.B. im Umweltschutz).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

50. Qualifizierung findet bei uns im Unternehmen nicht wie im Schulunterricht statt („Wenn alles schläft und einer spricht, dann nennt der Lehrer’s Unterricht“).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

51. Wenn ich Qualifizierungsbedarf anmelde, wird dieser ernst genommen und geprüft.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch neun.

__ + __ + __ + __ + __ + __ + __ + __ + __ = __ : 9 =

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche **Qualifizierungsbedarfe** und **Qualifizierungswünsche** sehen Sie für ihr Unternehmen insgesamt und auf Ihren eigenen Arbeitsplatz bezogen? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

C2. Arbeits- und Gesundheitsschutz


52. Gesundheits- und Arbeitsschutz spielen in unserem Unternehmen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus eine wichtige Rolle.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


53. In unserem Unternehmen werden gesundheitsschädliche Substanzen (z.B. toxische Stoffe) soweit als möglich vermieden und nur in einem für die Produktion absolut unvermeidbarem Umfang verarbeitet.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


54. In unserem Unternehmen nehmen alle Beschäftigten an regelmäßigen Gesundheitschecks teil.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


55. In unserem Unternehmen werden Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung durchgeführt (Gesundheitszirkel, Rückenschulen etc.).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


56. Arbeitsunfälle und Betriebsstörungen konnten in den letzten Jahren ständig reduziert bzw. auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


57. Die betrieblichen Fehlzeiten liegen in unserem Unternehmen unterhalb des Branchendurchschnitts.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

58. Das Unternehmen nimmt seine Verantwortung gegenüber den Beschäftigten, Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Konsumentinnen und Konsumenten wahr. Das Produkt enthält und emittiert keine gesundheitsschädlichen Substanzen.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

59. Das Unternehmen achtet darauf, dass alle Unternehmen der Produktlinie (vom Rohstoffabbau bis zur Entsorgung) Gesundheits- und Sozialstandards einhalten (einschließlich Verzicht von Kinderarbeit bei Produktion im Ausland).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch acht.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 8 = \boxed{\quad}$$

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.

C3. Beschäftigung und Arbeitsorganisation


60. Es besteht Vertrauen in die zügige Umsetzung (Effizienz) von Entscheidungsprozessen der Leitungsebene.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


61. Es kam in den letzten Jahren nicht zu betriebsbedingten Kündigungen.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


62. In unserem Unternehmen werden moderne Arbeitsorganisationsformen praktiziert (wie z.B. Gruppenarbeit, Teamarbeit, Jobrotation).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

63. Die Unternehmensstrategie ist so ausgerichtet, dass die Beschäftigung langfristig gesichert ist.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

64. Unser Unternehmen engagiert sich für die Erhaltung und Schaffung von Ausbildungsplätzen.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

65. Für die Beschäftigten besteht unabhängig von Alter, Geschlecht und Nationalität Chancengleichheit (bezügl. Weiterbildung, Anteil in Führungspositionen, flexible Arbeitszeitmodelle etc.).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch sechs.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 6 = \square$$

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zu den vorausgegangenen Themengebieten

- **Arbeits- und Gesundheitsschutz**
- **Beschäftigung und Arbeitsorganisation**

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.


Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

D Kommunikation

D1. Information


66. Alle Beschäftigten werden regelmäßig und systematisch über Unternehmensziele und -strategien informiert.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

67. Informationen an die Beschäftigten sind so aufbereitet, dass sie jeder verstehen kann.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


68. Ich werde gut darüber informiert, was in Sachen Umweltschutz in unserem Unternehmen läuft.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

69. Über Umweltschutzanforderungen an meinem Arbeitsplatz werde ich regelmäßig und gut informiert.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


70. Mir sind wichtige Umweltdaten im Unternehmen zugänglich.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

71. Ich bemühe mich selbst aktiv, wichtige Informationen, die meinen Betrieb und meinen Arbeitsplatz betreffen, zu bekommen.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

72. Die Umwelterklärung unseres Unternehmens habe ich gelesen und mir sind die Inhalte bekannt.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

73. Die Umweltpolitik und Umweltziele unseres Unternehmens sind mir bekannt.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

74. Das Unternehmen hat eine offene Informationspolitik gegenüber Kundinnen und Kunden, Betriebsrat etc. (z.B. durch Geschäftsbericht, Umweltbericht, Sozialbericht).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch neun.

___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ = ___ : 9 =

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.

D2. Motivation / Kooperation


75. Meine eigene Motivation, im Umweltschutz etwas zu tun, ist groß.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


76. Die Motivation der Geschäftsführung in Sachen Umweltschutz ist groß.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


77. Die Motivation aller Beschäftigten im Umweltschutz ist groß.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

78. Bei Diskussions- und Entscheidungsprozessen besteht in unserem Unternehmen Offenheit.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

79. Der Umgang miteinander ist von Vertrauen und Respekt gekennzeichnet.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

80. Konflikte werden offen ausgetragen und nicht auf „die lange Bank“ geschoben.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


81. Es besteht Vertrauen in die Effektivität der Entscheidungen von Vorgesetzten und Firmenleitung.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


82. Unser Unternehmen sucht den Kontakt zu den Anwohnerinnen und Anwohnern, reagiert umgehend auf Anfragen und Beschwerden und geht auf diese offen und ehrlich ein.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

83. Zwischen unserem Unternehmen und gesellschaftlichen Gruppen findet ein offener Dialog statt (z.B. Wissenschaft, Gewerkschaften, Umweltverbände).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

84. Das Unternehmen kooperiert offen mit zuliefernden und abnehmenden Firmen sowie Konsumentinnen und Konsumenten, um eine zukunftsfähige Unternehmensentwicklung zu fördern.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

__ + __ + __ + __ + __ + __ + __ + __ + __ + __ = __ : 10 =

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.

D3. Beteiligung

85. Alle Beschäftigten werden aktiv an der Ausgestaltung neuer Unternehmensziele und Maßnahmen beteiligt und haben eigene Gestaltungsmöglichkeiten (z.B. im Bereich des Umweltschutzes).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu


86. Wenn es um Veränderungen an meinem Arbeitsplatz geht, werde ich aktiv daran beteiligt (z.B. Umweltschutzmaßnahmen).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

87. Ich habe gute Möglichkeiten, mich an Diskussionsrunden/Arbeitskreisen (z.B. zum Umweltschutz) zu beteiligen.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

88. Im Bezug auf den betrieblichen Umweltschutz verhalte ich mich vorbildlich und engagiere mich persönlich dafür.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

89. In unserem Unternehmen werden viele Verbesserungsvorschläge (z.B. im Umweltschutz) eingereicht / geäußert.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

90. Ich selbst nutze regelmäßig/aktiv die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge einzureichen / zu äußern.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

91. Verbesserungsvorschläge werden in unserem Unternehmen mit Geld- oder Sachwerten belohnt.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

92. Ideen und Initiativen von Beschäftigten werden lobend erwähnt (z.B. am Schwarzen Brett).

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

93. Umweltschutz ist nicht nur Sache der Geschäftsleitung und des/der Umweltbeauftragten, sondern Aufgabe aller Beschäftigten.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

94. Maßnahmen und Projekte werden in Teamarbeit mit allen für die Aufgabenstellung wichtigen Beschäftigten erarbeitet.

Bewertung  trifft absolut zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 10 = \boxed{\quad}$$

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in den COMPASS Radar ein.



Verbesserungsvorschläge

Schlussspurt!

Nachdem Sie nun den letzten Fragenteil „abgearbeitet“ haben, möchten wir abschließend noch folgendes von Ihnen wissen:

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zu den vorausgegangenen Themengebieten

- **Information**
- **Motivation / Kooperation**
- **Beteiligung**

für ihr Unternehmen insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

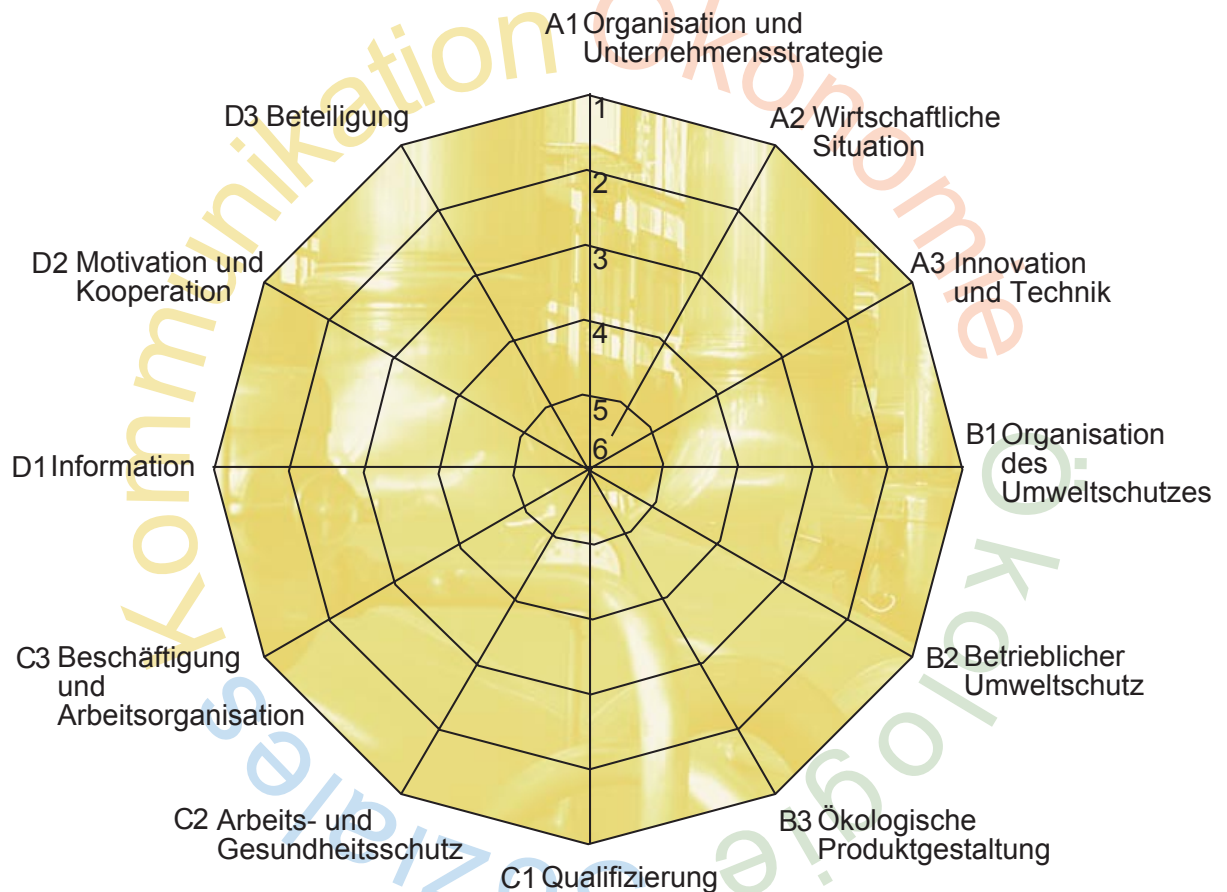
Bitte zögern Sie nicht Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

VIELEN DANK !!!

COMPASS radar

Unternehmensprofil



Legende:

Ökonomie	1 = sehr gut
Ökologie	2 = gut
Soziales	3 = befriedigend
Kommunikation	4 = ausreichend
	5 = mangelhaft
	6 = ungenügend